

SAISON • 2023



TOPPLER THEATER

21.06 - 27.08



PROGRAMMHEFT



**KULTUR IST NICHT ALLES,
ABER OHNE KULTUR IST
ALLES NICHTS.**
Zitat Karl Valentin

Wir bedanken uns auch in diesem Jahr wieder besonders bei all unseren Förderern, Sponsoren und Unterstützer*innen! Ohne das Zusammenwirken aller wäre eine Theatersaison nicht möglich, besonders in der aktuell schwierigen Situation. Ein besonderer Dank gilt unserem Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, welche unermüdlich dabei helfen, Ihren Theaterabend ein Stück schöner zu gestalten!
Herzlichen Dank!

INHALTSVERZEICHNIS

Seite:

Lesenswertes

Vorwort	5
Grußwort des Oberbürgermeisters.....	6
Kurt Tucholsky	8
In Erinnerung an Robert Hellenschmidt	12
Kultur im Klosterhof	14
Theaterpädagogik.....	16
Ehrenamt.....	18

Unsere Veranstaltungen

Der doppelte Diebstahl.....	22
match me if you can	24
Hans-Sachs Spiele.....	26
Ein Stück vom Himmel.....	29
Ensemble, Produktion & Co.....	31

Allgemeines

Anfahrt	46
Saalplan	47
Theaterkarten.....	49
Spielplan	50
Impressum.....	53



Sehr verehrtes Publikum,

schwierige Zeiten sind da um gemeistert zu werden. Das Toppler Theater hatte in den letzten Jahren manche Klippe zu umschiffen, wozu nicht nur die Pandemie gehörte. Gerade in einer Zeit weniger Einnahmen galt es auch noch baulich Notwendiges im Theaterhof zusätzlich zu investieren und Vereinsorganisatorisches abzuwickeln. Doch nicht zum ersten Mal in der noch relativ kurzen Geschichte des Profi-Theaters bewiesen alle Beteiligten, dass sich vieles bewegen und Probleme überwinden lassen, wenn man an einem Strang zieht.

Vor allem aber braucht es die Begeisterung für die Theaterbühne, die Voraussetzung ist für den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen vor Ort, der privaten Stifter und Spender und ganz grundlegend der öffentlichen Zuschußgeber von Staat und Kommune. In Rothenburg ist das Toppler Theater heute eine feste Kultureinrichtung, die man nicht mehr missen möchte. Hier ist es eben keine städtische Bühne wie meistens üblich, sondern eine freie Bühne von einem gemeinnützigen Theaterverein getragen, der aber nur durch engagierte städtische Unterstützung und Mitwirkung ehrenamtlich arbeiten kann. Wer sieht schon das Theater als saisonaler Arbeitgeber, der ausschließlich professionelle Schauspielerinnen und Schauspieler, Musiker, Regisseure, Masken- und Bühnenbildner sowie Assistenten beschäftigt? Die Rothenburger Freilichtbühne im Hof des ehemaligen Dominikanerinnenklosters mit 140 Plätzen ist beim Publikum aus der fränkisch-hohenlohischen Region gerade wegen ihres intimen Kammer-spielcharakters besonders gefragt.

Doch nun hinein in die 16. Spielsaison, ganz ohne Maskerade und Beschränkungen! Hinter den Kulissen rund um das Theaterbüro herrscht schon lange Betrieb, um die Saison vorzubereiten, die am 21. Juni mit der Komödie „Der doppelte Diebstahl“ ihren Auftakt nimmt und mit Goethe als Lustspielautor zu tun hat; gefolgt vom zweiten Hauptstück „match me if you can“, eine trendige Dating-App-Komödie. Es wird schon für die Premiere unter der seit Jahren bewährten Regisseurin Katja Wolff vorgeprobt, ehe es dann zu den Hauptproben nach Rothenburg geht. „Ein Stück vom Himmel“ verspricht im Juli ein musikalischer Abend, die Hans-Sachs-Spiele laden traditionell zu ihren Schwänken mit Musik ein. Außerdem zeigt die Theaterpädagogik mit eigenen Aufführungen, was der Theaternachwuchs auf die Beine gestellt hat. Ein Blick ins Programmheft und für ganz Aktuelles auf die Netzseite mit Reservierungsmöglichkeit lohnt sich.

Einen vergnügten, kurzweiligen Theaterabend wünscht Ihnen

Ihr Toppler Theater-Team

DR. MARKUS NASER GRÜßWORT

von unserem Oberbürgermeister

Liebe Theatermacherinnen und Theatermacher auf, vor und hinter der Bühne, liebes Publikum aus nah und fern,

gut, dass es Theater gibt! Theater steht für Bildung, für Zerstreuung und vor allem für Unterhaltung. Dies ist in Zeiten, in denen sich auf der Weltbühne Bizarres und Tragisches abspielt, ein ganz wichtiges Medium, einen Gegenpol zu setzen. Das ist für die Theatermacherinnen und -macher ganz sicher keine leichte Kost, dem gegenüber zu treten, gute Laune zu verbreiten, zu dem zu lachen, in Zeiten, in denen es vielen doch eher zum Weinen ist. Klassische Gegensätze.

Doch genau dafür brauchen wir das Theater, brauchen wir die Kunst, brauchen wir die Menschen auf, vor und hinter den Bühnen dieser Welt – auch und insbesondere hier in unserem Toppler Theater. Ist es nicht herrlich, sich an frischer Luft, in lauen Sommernächten hinzusetzen, zuzusehen, zuzuhören und einfach für die Zeit des Theaterbesuches dieser bisweilen harten Realität zu entfliehen? Sich bereitwillig in die Plots entführen zu lassen? Umso mehr, da es heuer gleich zwei Eigenproduktionen des Toppler Theaters gibt und beides Komödien sind? Unterhaltung, Leichtigkeit und Spaß. Lachen soll ja bekanntlich der beste Arzt sein. Unser Toppler Theater diagnostiziert und kuriert uns gewiss auch in 2023 wieder. Und ich freue mich schon darauf – dazu wünsche ich an dieser Stelle „Toi, toi, toi!“

Mir persönlich ist es sehr wichtig, eine solche Spielstätte im kulturellen Portfolio Rothenburgs zu wissen. Wenn auch in 2023 wieder Tausende von begeisterten Gästen ins Theater gehen werden und dort das bekommen, was sie sich von einem Theaterbesuch erhoffen. Jede und jeder hat dabei sicher individuelle Motive. Aber wer Komödien ansteuert, will ganz gewiss auch Kurzweil und Wohlbefinden erfahren. Insofern ist die Auswahl in dieser Zeit genau richtig. Dazu gibt es weitere, längst bewährte Formate wie unsere beliebten „Hans-Sacher“. Ein zweites Gastspiel wird ein musikalisch-unterhaltsamer Abend unter dem Titel „Ein Stück vom Himmel“ sein.

Und nachdem sich das im letzten Jahr schon als vielversprechend gezeigt hatte, wird es als weiteren Unterhaltungspfeiler eine ganze Reihe von Veranstaltungen unter dem Titel „Kultur im Klosterhof“ geben, für die der kulturelle Arm unseres Rothenburg Tourismus Service verantwortlich zeichnet, ergo wir als Stadt Rothenburg. Insgesamt also vier Säulen, auf denen die Spielsaison 2023 ruht. Und – bitte erlauben Sie meine Einschätzung vorab – ein gutes Stück Wohlbefinden liefern wird, in harten Zeiten.



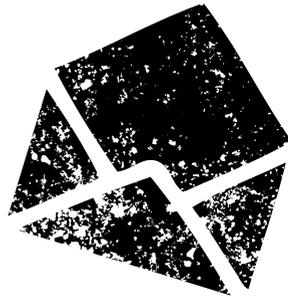
Dieses eigens aufgelegte Begleitheft informiert Sie über alles Wissenswerte über die Saison 2023. Ich bitte Sie, liebe Gäste, unterstützen Sie alle Beteiligten, die hier schon im sechzehnten Jahr große Leistungen auf, vor und hinter der Bühne vollbringen. An dieser Stelle geht mein besonderer Dank an Herrn Erich Landgraf, der den Staffelnstab an Herrn Jürgen Klätte und Herrn Hans-Gerhard Gross übergeben hat. Möge es gelingen, dass unser Toppler Theater weiterhin diesen wichtigen Platz in der städtischen Kultur füllt.

Ich danke also schon jetzt für eine herrliche Theatersaison 2023 und „rufe“ aus diesem Grußwort ein begeistertes „Bravo“ an alle, die beteiligt sind – von Macherinnen und Machern bis hin zu Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher. Viel Spaß im Toppler Theater!

Ihr Dr. Markus Naser
Oberbürgermeister der Stadt Rothenburg ob der Tauber

KURT TUCHOLSKY IM KRIEG AN SEINE LIEBSTE

An Mary Gerold-Tucholsky



Polizeistelle Turn-Severin

Deutsche Feldpost 310

Nr. 54

17.8.18

[...]

Ja, Schlanke (aber das glaube ich niemals, Er ist doch der dikkke Mann -), ich sehe schon, es geht Ihm ganz ähnlich wie mir. Früher verkroch ich mich - aber das ist schon sehr lange her - heute kann ich das mit den Menschen (...) das kann ich ja. Aber ich mags gar nicht. Meine Natur sagt dasselbe wie Deine: still dasitzen - nicht dösen - aber seinen Gedanken nachhängen, die Natur beobachten, die Vögel und die Wolken und die weiten Felder - Dabei wird man ganz gesund und vernünftig und hat dann auch einen ganz andern Blick für menschliche Dinge. Ich bin - und Sie auch, kleine gnädige Frau - der geborene Millionär. Aber ohne Millionen. Was zu peinlichen sentiments führt, mitunter.

Er fragt, warum die, die im Kriege Menschen töten, noch Blech angehängt bekommen zur Belohnung.

Weil alle Moral auf Nützlichkeit aufgebaut ist - bis auf einen kleinen Rest, den man nicht erklären kann und der der Philosophie so viel zu knacken gibt. Diebstahl ist deswegen so verschrien - in der Hauptsache - weil er uns schadet, Mord auch. Und dieser Mord soll nutzen, und es ist noch nicht - nach 6000 Jahren noch nicht - in die Köpfe gegangen, dass Blut Blut ist und dass es keinen geheiligten Mord geben darf. Natürlich ist kein Unterschied. Nur die Betrachtungsweise dieser Tiere macht einen: der Mörder ist ein Unhold, Richthofen ist ein Held. Dabei sind beide mitunter beides. Das wird nicht aufhören, bis der Wahnsinn der Staaten aufhört. Früher haben sich Sippen beföhdet und Städte - darüber ist man hinweg, über den Familien und Sippen steht der Staat, innerhalb dessen keine Feindschaft mit Blut und Schwert geduldet wird.

... Fortsetzung auf Seite 11!

Fotos: gtagacer



Bei uns finden Sie
immer Ihr perfektes
FliesenMatch.

Adam-Hörber-Str. 29 · 91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon: 098 61 / 51 86 · www.fliesen-joerke.de

ÜBER
50
JAHRE
Jörke
FLIESEN

*Mit Holz die
Zukunft gestalten*

Zimmerei & Holzbau

Michael Göttfert

Meister im Zimmerer-Handwerk

Büro:

Weißmühle, Creglinger Str. 4
91541 Rothenburg o.d.T.

Werkstatt:

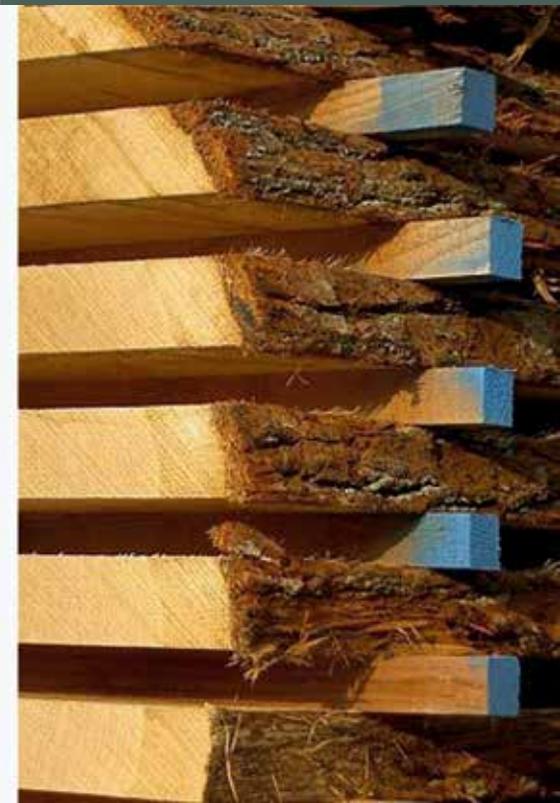
Betenfelder Str.5, 91610 Lohr

Telefon 09861-709398

Telefax 09861-976510

Handy 0175-5656915

E-Mail holz-michl@gottfert.net



neuberger.

Kunst kommt von Können.
Nicht von Wollen.

Neuberger
freut sich auf
großartige Momente
im **Toppler
Theater!**



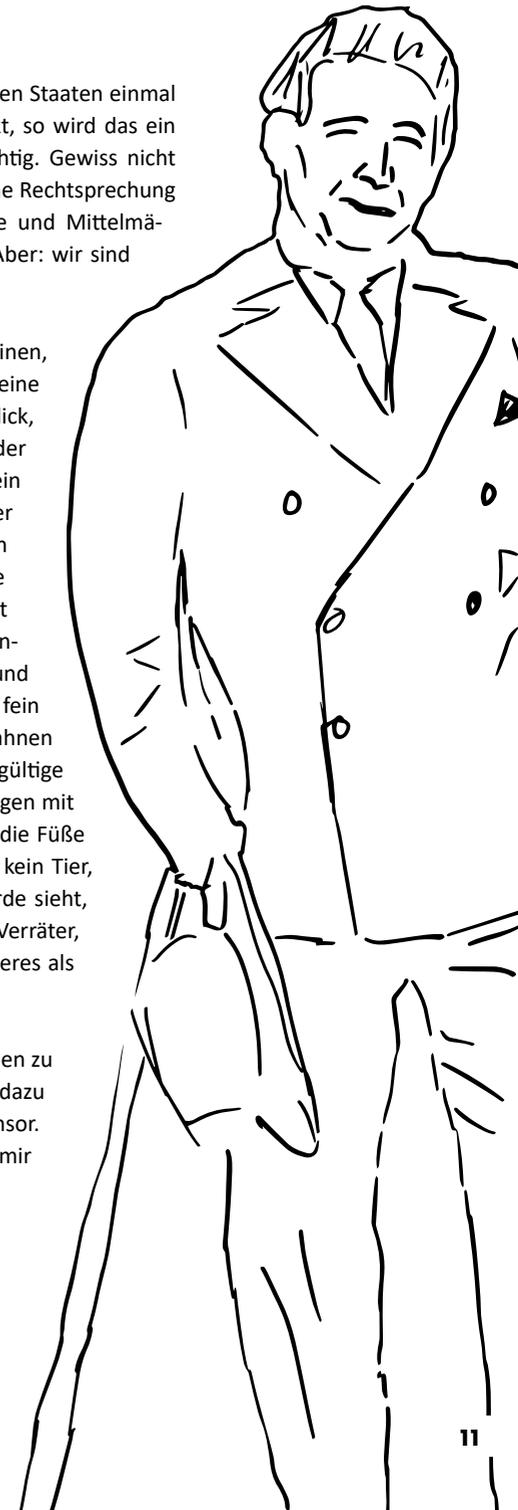
Talente und Teampartner gesucht ▪ Info unter www.neuberger.net/karriere

... Fortsetzung von Seite 8!

Und so wird auch nach ach! wie langer Zeit über den Staaten einmal ein anderes stehen, das sagt: wenn ihr euch zankt, so wird das ein Gerichtshof entscheiden. Gewiss nicht immer richtig. Gewiss nicht immer zum Vorteil der Starken, und durch friedliche Rechtsprechung werden zuungunsten der Starken auch Schwache und Mittelmäßige geschützt, wie jetzt im bürgerlichen Leben. Aber: wir sind schließlich keine Bärenhorde.

Wenn man die Kriegsschreier liest, müsste man meinen, wir wären's doch. Und die Pfaffen? Das sind keine Priester, das sind Berufsredner. In dem Augenblick, wo der Fanatiker - ganz gleich welcher Religion - der Obrigkeit, dem Nutzen zum Munde redet, wird er ein Pfaff. Denn das ist das Wesen der Religion (wie der wahren Kunst und der Philosophie) über den Dingen zu stehen und unbekümmert, ob ihre Ergebnisse nützlich sind oder nicht. Denn es gibt - und das ist Glaube - einen kleinen Rest, außerhalb der Erden-schwere, den man nicht fassen und erklären kann und der vermocht hat, die Menschen, wenigstens die fein empfindenden, so unglücklich zu machen: sie ahnen ganz dumpf, dass das hier nicht das Letzte und Endgültige ist, aber sie kommen nicht von der Scholle. Und ragen mit dem Kopf in die Wolken und wollen fliegen, aber die Füße wollen nicht von der Erde los. So ein Zwitterding: kein Tier, kein Gott. Von beiden etwas. Wer aber nur die Erde sieht, der schreit: Krieg! und schilt den einen feigen Verräter, der glaubt, es gäbe doch vielleicht erstrebenswerteres als Menschen ins Gesicht zu schießen.

Was habe ich da gemacht! Statt der hellen Blondinen zu schreiben, ist es ein Kolleg geworden. Und noch dazu ein vaterlandfeindliches und gar keines für den Zensor. Er sei nicht böse - die Klappermaschine ist mit mir durchgegangen. [. . .]



IN ERINNERUNG

Robert Hellenschmidt - fehlt uns

Ein Verlust für die Kulturlandschaft in Rothenburg

Seit vielen Jahren: im Winter bei KunstKulturKorn hochkarätige Kleinkunst, Musikveranstaltungen und die Reihe „Talente ob der Tauber“. Sternbilder zeigen und erklären. Vorträge über Wissenswertes aus dem Weltall. (Dies übrigens eines der vielen Interessengebiete von Robert).

Im Sommer unterhaltsames Spiel im Toppler Theater. Zwei Institutionen, die zu Rothenburg gehörten und nicht konkurrierten, sondern sich irgendwie positiv ergänzt haben. Was auch in der wechselseitigen Werbung in den Programmheften zum Ausdruck kam.

In der Gründungsgeschichte des Toppler Theaters hat Robert Hellenschmidt einen Vorzugsplatz. Es gab - im Rahmen des 2004 gegründeten „Kulturforum Rothenburg ob der Tauber e.V.“ - auch vor dem Jahr des Starts des Theaters 2008, vielfältige Zusammenarbeit.

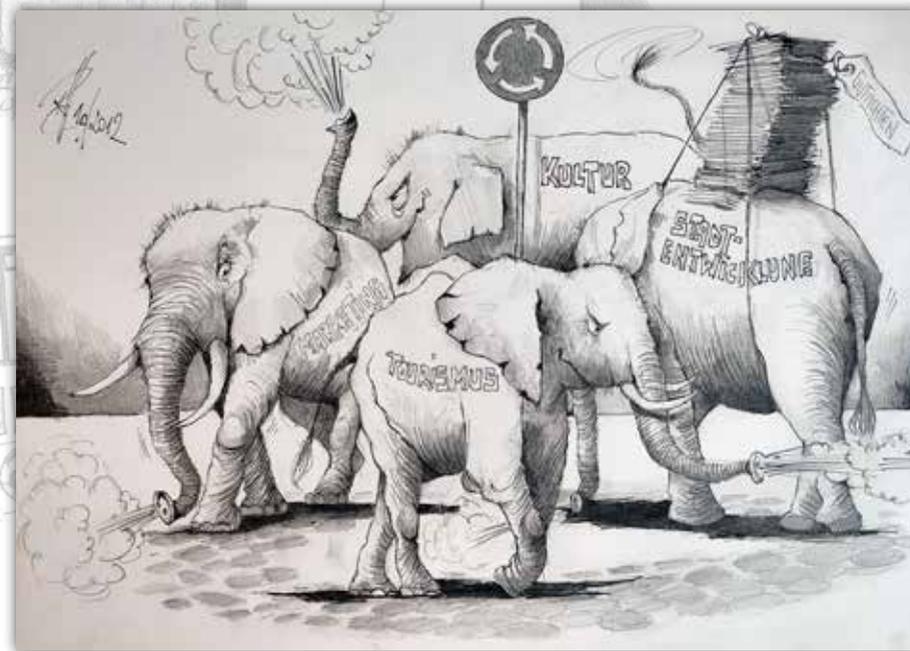
Robert Hellenschmidt hatte zu diesem Zeitpunkt bereits viele Jahre Erfahrung in der Auswahl und Organisation von Kulturveranstaltungen. Er half bei der Gestaltung des Zuschauerraumes, der Wahl der technischen Ausstattung und auch bei der Vertragsgestaltung des zu engagierenden künstlerischen Personals.

Unvergessen ist die Ausleihe eines bei KKK stationierten Flügels im Jahre 2009, um ein paar Abende mit den „Weimar Comediens“ stilgerecht im Sinne der originalen „Comedien Harmonists“ im Toppler Theater auf die Bühne zu bringen.

Ein Bericht über alle Interessen und Fähigkeiten - Old Time Jazz oder Skulpturen und Malerei, etc. - würde diesen Rahmen sprengen. Vor allem aber ist Robert Hellenschmidt bekannt durch seine wöchentlichen, die lokalen und gelegentlich auch überregionalen Ereignisse karikierenden Zeichnungen. Oftmals auch mit Berichtenswertem aus dem Leben und Programm des Toppler Theaters.

Ein unersetzlicher Verlust. Robert Hellenschmidt - **er fehlt uns**.

Für das Toppler Theater-Team
Erich Landgraf



Karikaturen von Robert Hellenschmidt. Im Vordergrund: „Schwergewichte im ewigen Kreisverkehr“; im Hintergrund: Karikatur Theaterpremiere.



Robert Hellenschmidt

Foto: Fränkische Landeszeitung/Thomas Wirth

JUNI BIS SEPTEMBER

KULTUR IM KLOSTERHOF

Kultur genießen im Herzen der
Rothenburger Altstadt



KULTUR
IM KLOSTERHOF

Der Rothenburger Klosterhof besticht nicht nur durch seine idyllische Lage direkt an der Stadtmauer mitten im Herzen der Altstadt, sondern auch durch sein kulturelles Angebot. Erleben auch Sie ein buntes Sommerkulturprogramm im Areal zwischen dem Klostergarten, RothenburgMuseum und dem Toppler Theater mit Konzerten, Lesungen, Ausstellungen, Führungen, Theater und vielem mehr.

Der separat erhältliche Programmflyer bietet Ihnen eine Übersicht aller geplanten Veranstaltungen im Rahmen von »Kultur im Klosterhof« im Zeitraum Juni bis September 2023. Weitere Informationen sowie tagesaktuelle Updates erhalten Sie unter:



www.rothenburg-tourismus.de/veranstaltungen/kultur-im-klosterhof

Oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code

Veranstaltungsübersicht während der Toppler-Spielzeit:

- 16.7 | So 15:00 | Ein musikalischer Nachmittag im RothenburgMuseum
- 17.7 | Mo 19:00 | »Märchen von der Liebek«
- 18.7 | Di 19:00 | »Franziskus - Gaukler Gottes«
- 19.7 | Mi 19:00 | »Ein Abend der Roaring Twenties«
- 20.7 | Do 19:00 | Ein musikalischer Abend im RothenburgMuseum

Folgende wiederkehrenden Veranstaltungen können Sie auch außerhalb der Toppler-Saison erleben:

- 9. Juni 2023 bis 23. Juli 2023 | April bis Oktober täglich 8 – 19 Uhr
»Art on Tour« Skulpturenausstellung des Berufsverbands Bildender KünstlerInnen Mittelfranken (BBK) im Rothenburger Klostergarten
- 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September 2023 | 11 Uhr
»Abenteuer Mittelalter« - kostenlose Führungen durch das RothenburgMuseum speziell für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren
- 28. Mai, 25. Juni, 30. Juli, 27. August, 24. September, 29. Oktober, 26. November, 17. Dezember | 11:00 Uhr
»Kunst sehen und verstehen«, Führungen für Erwachsene zu verschiedenen Themen im RothenburgMuseum
- 3. Juni, 8. Juli, 19. August, 9. September | 10 Uhr
»Wochenend-Yoga« mit Markus Hanna im Innenhof des RothenburgMuseums
- 1. Juli | 15 Uhr
»Sommerkonzert der Musikschule« Konzerte der Musikschule in der Franziskanerkirche



THEATERPÄDAGOGIK SPIELCLUB

Die Bühne für deine Ideen



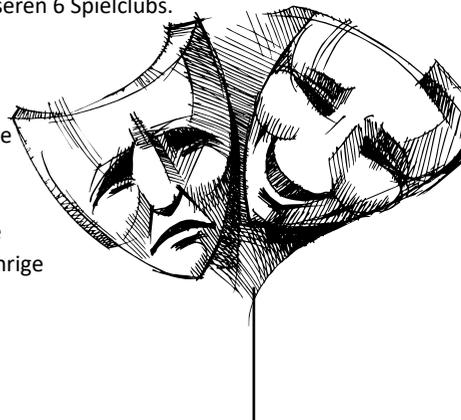
Zusammen Theater spielen macht Spaß, stärkt das Selbstbewusstsein, lässt uns Facetten unserer Persönlichkeit entdecken, die im Alltag oft wenig gefördert und gefordert sind.

Im Spielclub haben Menschen Raum ihre eigenen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken. Mit ihren Geschichtenideen zu experimentieren und diese auf die Bühne zu bringen. Wir möchten den Teilnehmern unserer Spielclubs eine Bühne bieten, um Theater zu spielen. Kulturelle Bildung zum anfassen, ausprobieren und über sich hinaus wachsen.

Wöchentlich, von Oktober bis Juli, finden unsere Spielclubs statt. Wir spielen, proben, experimentieren und erobern die Theaterwelt. Stimmtraining, Stückentwicklung, Improvisation, Rollenentwicklung, Mimik, Gestik, Pantomime... All das und noch viel mehr begegnet uns Woche für Woche in der Probe. Seit 2015 bietet das Toppler Theater theaterpädagogische Formate für Menschen in und um Rothenburg an. Gestartet hat alles mit einer von der Theaterpädagogin Christina Wehner initiierten Sommertheaterwerkstatt im August 2015. Weiter ging es mit einem ersten Spielclub, dem Jahr um Jahr weitere Spielclubs für alle Altersklassen folgten. Inzwischen spielen 53 spielbegeisterte Personen im Alter von 6 – 66 Jahren Theater in unseren 6 Spielclubs.

Unsere Spielclubs

- Puck Spielclub (1&2) 1. – 3. Klasse
- Ophelia Spielclub 4. – 6. Klasse
- Hamlet Spielclub 7. – 9. Klasse
- Othello Spielclub 10. – 13. Klasse
- Mercutio Spielclub für 17 – 66 Jährige



Neugierig auf mehr?

Herzliche Einladung zu unserem Theaterfest am 1. Juli von 16 - 21 Uhr im Toppler Theater. Es erwarten Sie szenische Einblicke aller Spielclub Gruppen unseres Theaters, Mini Schnupperworkshops für Kinder, sowie Eis und kühle Getränke.

Details finden Sie auf www.toppler-theater.de

Die Aufführungen unserer Spielclubs finden zudem am 15. und am 22. Juli 2023 in voller Länge im Musiksaal statt. Uhrzeiten im Musiksaal:

- 10:00 Uhr „der mutige Kunibert“ – Puck Spielclub I
- 13:00 Uhr „die Schatzsuche“ – Puck Spielclub II
- 15:00 Uhr „Das Camp“ – Ophelia Spielclub
- 18:00 Uhr „Komisch – Ein Stück über die Anderen“ – Hamlet Spielclub
- 20:00 Uhr „Impro Theater“ – Mercutio Spielclub

Selbst spielen?

Sichern Sie sich jetzt einen Platz in einem unserer Spielclubs, melden Sie sich einfach bei unserer Theaterpädagogin Christina Wehner an.
theaterpaedagogik@topplertheater.de



UNSERE MITARBEITER NUR DANK EHRENAMT

Mit Engagement ist Theater möglich

Ohne ehrenamtliches Engagement ist das Toppler Theater nicht denkbar. Egal ob Theaterleitung, Trägerverein, Abendcatering, die Beschaffung von Requisiten und Material, Umbauarbeiten und Werbemaßnahmen - es ist immer ein Großteil ehrenamtliche Mitarbeit nötig. Und jede Menge Multitalent.

Ein besonderer Dank gilt dabei nicht nur unseren beiden Vorsitzenden des Trägervereins, die in diesem Jahr die Arbeit der Theaterleitung mitübernommen haben, sondern auch und besonders unseren Damen an der Cateringtheke. Zum Beispiel sind Hilde Hellenschmidt und Karin Benz nun schon seit 16 Jahren wöchentlich an der Bar des Toppler Theaters anzutreffen und beglücken unsere Gäste mit erfrischenden Getränken! Über solch ein ehrenamtliches Engagement sind wir äußerst glücklich und dankbar - und freuen uns schon auf die nächsten 16 Jahre. Wie bei all unseren ehrenamtlichen Kräften. **DANKE** Hilde, Karin, Uschi, Rita, Gisela, Käthe, Ingeborg, Luise, Inge, Beate, Gabi - und allen anderen, die uns schon einmal geholfen haben und noch helfen werden!

Sollten Sie auch Interesse haben, sich einmal ehrenamtlich bei uns zu beteiligen, dann sprechen Sie uns einfach einmal an! Wir freuen uns über jede Hilfe!



Unsere Cateringtheke

JUBILÄUMSJAHR

100 Jahre Rothenburger Künstlerbund e.V.

Ein ganzes Jahrhundert. Von 1923 bis ins Heute. Viele Ereignisse, viel Geschichte, noch mehr Namen – unzählbar viel Können, Kunst und Freundschaft. Ein Schatz innerhalb des gelebten kulturellen Welterbes der Stadt: Der Rothenburger Künstlerbund. Eine Rückschau in ausgewählten Eindrücken.

GAST-AUSSTELLUNG: BERUFSVERBAND BILDENDER KÜNSTLER NÜRNBERG

10. Juni – 23. Juli 2023 | Vernissage & Festakt: 9. Juni

SCHÜLER-AUSSTELLUNG ZUM KREATIV-WETTBEWERB „ZUKUNFT ALTSTADT“

29. Oktober – 4. November 2023 | Vernissage: 28. Oktober

AUSSTELLUNG: MITGLIEDERAUSSTELLUNG

24. November 2023 – 14. Januar 2024 | Vernissage: 23. November

STARTSCHUSS UND VERÖFFENTLICHUNG DES ERSTEN ROTHENBURGER-KÜNSTLERRUNDGANGS

Juni 2023

UND VIELES MEHR ...

Ausstellung im Fleischhaus am Marktplatz 9 | 91541 Rothenburg ob der Tauber
Donnerstag – Sonntag | 16:00 – 19:30 Uhr | Eintritt: frei



Durchblick deine Finanzen.

**Finanzplaner, Kontowecker
und Multibanking – mit
unseren digitalen Banking-
Funktionen immer den Über-
blick behalten. Und den Kopf
frei für das, was wichtig ist.**

Jetzt freischalten auf www.sparkasse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**DAS EINZIGE BINDEGLIED
ZWISCHEN LITERATUR
UND THEATER, DAS WIR
HEUTE NOCH HABEN, IST
DAS PROGRAMMHEFT.**

Zitat Oscar Wilde

UNSER PROGRAMM 2023

KOMÖDIE

DER DOPPELTE DIEBSTAHL

NACH GOETHES „DIE MITSCHULDIGEN“

Tatort Hotelzimmer. Nachts. Nacheinander schleichen drei Gestalten in das Zimmer des einzigen Hotelgastes Alceste. Der erste vermutet dort brisante Informationen, die zweite erscheint zu einem heimlichen Rendez-vous, der dritte hat es auf Alcestes Geld abgesehen. Besonders brisant ist, dass es sich bei den nächtlichen Eindringlingen um den Hotelbesitzer, dessen Tochter Sophie und ihren Gatten Söller handelt.

Am nächsten Morgen entdeckt Alceste, dass seine Geldschatulle geplündert ist. Die Tochter verdächtigt den Vater des Diebstahls, während Söller sie der Untreue bezichtigt, hingegen Alceste ahnt, dass nur der nichtsnutzige Söller sein Geld geraubt haben kann...

Und so führen Verdächtigungen und Unterstellungen dazu, dass die Beteiligten nach allen Regeln der Komödie die Masken fallen lassen und ihre wahren Gesichter zeigen. Was wiederum zu einer überraschenden Wendung in dieser, von Neid, Abhängigkeit, Missgunst und geheimer Liebe geprägten Gemeinschaft führt...

Goethe schrieb das Lustspiel „Die Mitschuldigen“ im Alter von 20 Jahren, weitere Überarbeitungen folgten. Für das Toppler Theater haben Carsten Golbeck und Tobias Rott diesem temporeichen Frühwerk neuen Glanz verliehen.

Eine Komödie in einer Bearbeitung von Carsten Golbeck und Tobias Rott, nach dem Stück „Die Mitschuldigen“ von von J.W. Goethe.

Regie: Tobias Rott

Ausstattung: Cornelia Brey

DarstellerInnen: Daniel Breitfelder, Daniel Dietrich, Stefan Gossler & Mackie Heilmann

Der doppelte Diebstahl von Johann Wolfgang Goethe ist die erste Eigenproduktion der Theatersaison 2023 am Toppler Theater. Die von Carsten Golbeck und Tobias Rott überarbeitete Komödie feiert am 21. Juni seine Premiere. Das Vierpersonenstück wird anschließend an insgesamt 20 Spieltagen gezeigt, bis zum 15. Juli. Regie führt Tobias Rott, der bereits in den vergangenen Jahren selbst auf der Toppler-Bühne stand (2021/22 mit *Der Kredit* und 2018 mit *Sechs Tanzstunden in Sechs Wochen*).

Normalpreis: 30,00 €

Spieltermine

Juni: 21., 23., 24., 25., 27., 28., 29., 30.,

Juli: 02., 03., 04., 05., 06., 07., 08., 11., 12., 13., 14. & 15.

Beginn:

Mo-So: 20:00 Uhr

KOMÖDIE
VON J.W.GOETHE
IN EINER BEARBEITUNG VON
CARSTEN GOLBECK UND
TOBIAS ROTT

DER
DOPPELTE
DIEBSTAHL

ODER »DIE MITSCHULDIGEN«

DATING-APP KOMÖDIE MATCH ME IF YOU CAN

von Nina Hartmann und Gregor Barcal



Dank gut frequentierter digitaler Treffpunkte muss sich Frau oder Mann nicht mehr in eine Bar setzen, um Stunden, Monate oder Jahre darauf zu warten, dass die große Liebe – oder zumindest der nächste Flirt – ausgerechnet zu dem Zeitpunkt genau die Bar betritt, in der sie sehnsüchtig erwartet wird. Nein, heute können wir zu jeder Tages- und Nachtzeit die Person unseres Herzens matchen – vorausgesetzt, sie benutzt dieselbe Dating-App.

Das immerhin tun Lisa und Martin. Und haben sich als Mrs. Twister und Mr. Knister auch schon ihre Herzchen zugetindert. Dumm nur, dass beide falsche Fotos benutzen. So kommt es, dass Mrs. Twister nicht Mr. Knister zum verabredeten Zeitpunkt gegenübersteht, sondern Lisa Martin. Martin verknallt sich sofort in Lisa, sodass er beschließt, Mrs. Twister sausen zu lassen und ihr kurzerhand absagt. Lisa trifft diese Absage schwer, denn im Gegensatz zu Martin steht sie entschieden mehr auf den gut gebauten und eloquenten Mr. Knister, als auf den schüchternen und etwas altbackenen Martin, der ihr da unsicher gegenübersteht...

Eine pointenreiche Verwechslungskomödie für zwei echte Personen und zwei falsche Profile, bei der die Frage nach der „Liebe auf den ersten Blick“ neu gestellt werden muss.

Regie: Katja Wolff

Ausstattung: Saskia Wunsch

DarstellerInnen: Britta Boehlke und Alexander Wipprecht

Match me if you can von Nina Hartmann und Gregor Barcal ist die zweite Eigenproduktion der Theatersaison 2023 am Toppler Theater. Premiere feiert die Dating-App Komödie am 26. Juli. Das Zweipersonenstück wird anschließend an insgesamt 25 Spieltagen gezeigt, bis zum 27. August 2023. Regie führt wieder Katja Wolff, die sich bereits für etliche Erfolgsstücke am Toppler Theater verantwortlich zeigt (2022 „Das Kunstseidene Mädchen“ und „NON(N)SENS“, 2021/2022 „Der Kredit“, 2020 „Kunst“, 2019 „Höchste Zeit“ etc.).

Normalpreis: 30,00 €

Spieltermine Juli: 26., 28., 29., 30.

August: 01., 02., 03., 04., 05., 06., 07., 08., 09., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 22., 23., 24., 25., 26., 27.,

Beginn: Mo-So: 20:00 Uhr



ROTHENBURGER HANS-SACHS-SPIELE

Rothenburger Hans-Sachs-Gilde und Hans-Sachs-Musik



Wo könnte der verschmitzte Humor der fränkischen Menschen besser aufblitzen als in den holzschnittartigen Theaterstücken des Nürnberger Schuhmacherpoeten Hans Sachs (1494 – 1576)?

Er hätte seine helle Freude an den urwüchsigen Aufführungen der Rothenburger Hans-Sachs-Gilde gehabt. Die im Jahre 1921 gegründete Spielgruppe, deren Auftritt von den fränkischen Weisen der Hans-Sachs-Musik passend umrahmt wird, ist nun schon seit über 100 Jahren erfolgreich. Mit deftigen Schwänken wie „Der Krämerskorb“, „Der gestohlene Schinken“, „Das heiße Eisen“ oder „Der Rossdieb zu Fünsing“ erfreuen die Schauspieler übers Jahr ihr Publikum.

Welche Schwänke gezeigt werden, erfahren Sie kurz zuvor auf unserer Webseite.

Darsteller: Hans-Sachs-Gilde und Hans-Sachs-Musik.

Normalpreis: 12,00 €

Termin 21. Juli 2023

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Der Geist kann nicht im Trockenen wohnen (Hl. Augustinus)

... Weine und Sekte
während der Theaterpause
oder bei anderen Gelegenheiten



GLOCKE Weingut und Hotel

Familie Thürauf
Plönlein 1, Rothenburg / Tauber
Fon 09861/95899-0 Fax 09861/95899-22
info@glocke-rothenburg.de
www.glocke-rothenburg.de

Besuchen Sie auch unsere „Reichsstadt-Vinothek“ am Marktplatz 3
Geöffnet Mo. bis Fr. ab 17.00 Uhr, Sa. und So. ab 16.00 Uhr

... über 80 Jahre
Erfahrung am Bau!

...wir bauen auf
Stein
BAUUNTERNEHMEN

- individuelle Häuser
- nach Ihren Wünschen
- professionell geplant
- fachmännisch gebaut
- in höchster Qualität
- zum Festpreis



Unser zukunftsorientiertes Unternehmen ist der zuverlässige
Partner für den qualitätsbewussten Bauherrn.

Johann Stein GmbH • Wachsenberg 28 • 91616 Neusitz
Tel. 09861/9555-0 Fax. 09861/9555-55

www.stein-bau.com

LOLA

wünscht
Ihnen
vergnügliche

Theater
Erlebnisse

EMILY VAN DEN BERGH
HERRLICHER • ZILCH
BLUE FIRE • SURKANA
RINASCIMENTO • MILANO
COMMA • OPUS
RINO&PELLE • FREQUENT
MOSS COPENHAGEN
ARMEDANGELS

LOLA
zieht unglaublich an

09861 875187 | hafengasse 20 | 91541 rothenburg o.T.

lolarothenburg

MUSIKALISCHER ABEND EIN STÜCK VOM HIMMEL

Nini Stadlmann und Mischa Schumann

Sie kennen mich nicht, aber sie haben schon viel von mir gehört!

Mit diesen Worten stellte sich Werner Richard Heymann bei seiner Rückkehr aus dem Exil in Deutschland vor. Seine Werke umfassen Operetten, Chansons, Filmmelodien, u.v.m.

Nini Stadlmann, am Klavier von Mischa Schumann begleitet, widmet dem erfolgreichsten Komponisten der UFA-Zeit einen musikalischen Abend, mit Auszügen aus seiner Autobiographie, sowie Erzählungen seiner Tochter Elisabeth Trautwein – Heymann. „Irgendwo auf der Welt gibts ein kleines bißchen Glück“ und „Das gibts nur einmal, das kommt nicht wieder“ bleiben unvergessen, denn jedes seiner Werke muss ein Stück vom Himmel sein...

Nini Stadlmann singt Werner Richard Heymann
am Klavier: Mischa Schumann

Normalpreis: 25,00 € pro Person

Termine: 9. & 10. Juli 2023

Uhrzeit: 20:00 Uhr



Unsere
kulturelle
Vielfalt
für den Gaumen



FILIALE GEBSATTEL
Hauptstraße 7 | 91607 Gepsattel
Tel. 09861/2353
info@semmelmacherei.de

Unwiderstehlich.
Semmeln,
Brote & mehr

mit Filialen in Rothenburg, Aurach und Flachslanden -
weitere Verkaufsstellen finden Sie auf unserer Internetseite.

WWW.SEMMELMACHEREI.DE

KUNST IST SCHÖN,
MACHT ABER VIEL ARBEIT.
Zitat Karl Valentin

UNSER ENSEMBLE 2023

TOBIAS ROTT

Regie *Der doppelte Diebstahl*



Tobias Johannes Erasmus Rott, im bayerischen Cham geboren, am Chiemsee aufgewachsen, erhielt seine Ausbildung zum Schauspieler an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Engagements führten ihn u.a. nach Koblenz, Hamburg, Mainz und Potsdam, wo er Rollen wie den Conférencier in *Cabaret*, Mephisto in *Faust* oder den Hermann in der *Hermannsschlacht* spielte.

Seit vielen Jahren widmet sich Tobias Rott vorrangig der Regie. Er inszeniert an verschiedenen Häusern, so z. B. in Berlin und Bremerhaven, am Theater an der Rott, in Potsdam und Meiningen. Neben eigenen Texten inszenierte er Stücke wie *Ein idealer Gatte* von Oscar Wilde, *Viel Lärm um nichts* von Shakespeare, *Dantons Tod* von Büchner, *Kabale und Liebe* von Schiller, aber auch die Musical-Uraufführung *Maria, ihm schmeckt's nicht!* oder Operetten wie *Im weißen Rössl* und *Schwarzwaldmädel*.

Bis zum Sommer 2021 war Tobias Rott zudem Schauspielregisseur am Meiningener Staatstheater.

Am Toppler Theater stand er bereits in der Saison 2018 als Tanzlehrer Michael in *Sechs Tanzstunden in sechs Wochen* und 2021/22 als Filialleiter Goetz in *Der Kredit* selbst auf der Bühne. Dieses Jahr verantwortet er die Inszenierung der Komödie *Der doppelte Diebstahl*.



Cornelia Brey, Foto: Gela Megelitzke



CORNELIA BREY

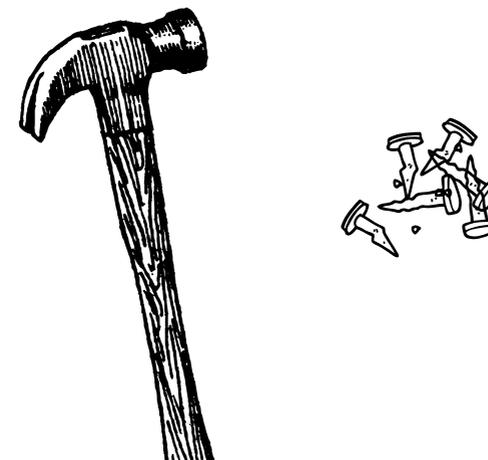
Ausstattung *Der doppelte Diebstahl*

Cornelia Brey, geboren in Hamburg, absolvierte ihr Bühnen- und Kostümbildstudium an der Hochschule der Künste in Berlin.

Als freie Ausstatterin war sie unter anderem am Landestheater Tübingen, Staatstheater Meiningen, Münchner Volkstheater, Staatstheater Braunschweig, Theater Bregenz, Theater Bielefeld, Volkstheater Wien, Theater Bremerhaven, Theater Vorpommern und im Theater Lüneburg tätig.

2022 zeichnete sich Cornelia Brey für die drei Bühnenbilder von *Geschichten aus dem Wienerwald*, *Nathan der Weise* und *Sister Act* auf der Großen Treppe der Freilichtspiele in Schwäbisch Hall verantwortlich.

Mit Regisseur Tobias Rott arbeitet sie nun schon zum sechsten Mal zusammen. Am Toppler Theater in Rothenburg ob der Tauber ist die erfahrene Ausstatterin das erste Mal tätig.



KATJA WOLFF

Regie *match me if you can*



Katja Wolff studierte Germanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft, Philosophie und Politik an der Johann Wolfgang Goethe Universität in Frankfurt a.M. Nach Lehrjahren als Regieassistentin übernahm sie für zwei Jahre die Position der Oberspielleiterin am Hans Otto Theater in Potsdam. Seitdem arbeitet Katja Wolff als freischaffende Regisseurin für Musik- und Sprechtheater in Deutschland und der Schweiz.

Darüber hinaus arbeitete sie als Gastdozentin an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, der UdK Berlin und an der Universität St. Gallen. Als Mitautorin widmet sie sich mit verschiedenen Teams der Entwicklung neuer Stoffe. So war sie unter anderem maßgeblich an der Entstehung von *Heiße-Zeiten-die-Wechseljahre-Revue*, *Höchste Zeit* (2019 im Toppler Theater), *Himmliche Zeiten* (in Planung für die Spielzeit im Toppler 2024) und *Wir sind mal kurz weg* (2018 im Toppler Theater) von Tilmann von Blomberg und Carsten Gerlitz beteiligt. 2019 kam *Go Trabi Go*, Buch Christian Kühn, eine Adaption des bekannten Kinofilms, als Musical auf die Bühne der Dresdner Comödie. Am 1. Juli diesen Jahres hat sie Premiere mit der deutschsprachigen Erstaufführung von *LITTLE MISS SUNSHINE* bei den Schlossfestspielen des Staatstheaters Schwerin.

Eine weitere, intensive Zusammenarbeit besteht mit dem Autor Carsten Golbeck, dessen Monolog *Oben bleiben!* und *3Morde, Küche, Bad* sie zur Uraufführung brachte und die beide hier in Rothenburg zu sehen waren. Die Produktion *Verliebt in Lotte* war wie die letztjährige Produktionen *NON(N)SENS* und *Das kunstseidene Mädchen* wieder eine Gemeinschaftsarbeit dieses erfolgreichen Teams. Dieses Jahr mit der Dating-App Komödie *match me if you can*. Katja Wolff lebt in Berlin.



Damals – wie heute: Ihr zuverlässiger Partner vor Ort.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind und bleiben Ihr
zuverlässiger Partner in allen
Finanzangelegenheiten.



Einen wunderschönen Theaterabend!

...wünscht Ihnen

Die Adresse für Musikinstrumente
und Veranstaltungstechnik!



Wir unterstützen das Toppler-Theater seit dessen Gründung
mit professioneller Licht- und Tontechnik.

VERANSTALTUNGSTECHNIK

seit 1996

VERMIETUNG von LICHT-, TON- und
VIDEOTECHNIK für Ihr Event!

Riesige Auswahl an MUSIKINSTRUMENTEN

direkt in Rothenburg!

Besuchen Sie uns
in der Galgengasse!

SASKIA WUNSCH

Ausstattung *match me if you can*



Saskia Wunsch wurde 1980 in Chemnitz geboren und lebt heute in Berlin. Nach der Ausbildung zur Modistin kam sie 2002 als Ausstattungsassistentin an das Theaterhaus Jena, wo auch erste eigene Arbeiten, u.a. mit dem Regisseur Rainald Grebe, entstanden. Es folgten Zusammenarbeiten für Theater und Tanz mit den freien Gruppen norton.comander.productions und ShotAG. Von 2006 bis 2013 arbeitete sie als künstlerische Produktionsassistentin für die Forsythe Company am Festspielhaus Hellerau in Dresden; ab 2012 assistierte sie zudem regelmäßig dem Bühnenbildner Harald B. Thor.

Seit ihrem Diplomabschluss an der Hochschule für Bildende Künste Dresden im Bereich Bühnen- und Kostümbild 2011 arbeitet Saskia Wunsch als freie Bühnen- und Kostümbildnerin für Schauspiel, Tanz- und Musiktheater.

Dabei entstanden unter anderem Arbeiten am Staatsschauspiel Dresden (*Der Wildschütz*), dem Theater Bielefeld (*Peter Grimes*, *Hoffmann's Erzählungen*), der Neuen Bühne Senftenberg (*Die Kleinbürgerhochzeit*, *Nelly Goodbye*, *Aus dem Nichts*), der Bayerischen Staatsoper München (*Pinocchio*), an der Oper Chemnitz (*Die Hochzeit des Figaro*) und dem Staatstheater Stuttgart (*Die Liebe zu drei Orangen*, *Hänsel und Gretel*), sowie am Hans Otto Theater Potsdam (*Homo Empathicus*), am Staatstheater Karlsruhe (*Gott*) und dem Staatstheater Cottbus (*Mio, mein Mio*, *Frau Paula Trousseau*).

Am Landestheater Detmold sind aktuell die Produktionen *Frau Luna* (Bühnenbild) und *In einem tiefen dunklen Wald* (Kostümbild) zu sehen. Ab Dezember ist wieder *Hänsel und Gretel* am Staatstheater Stuttgart zu erleben.

Am Toppler Theater war Saskia Wunsch bereits für die Ausstattung von *Höchste Zeit*, *Kunst*, *Der Kredit*, *Das kunstseidene Mädchen* und *NON(N)SENS* verantwortlich.



Carsten Golbeck arbeitet als freier Dramaturg und Autor an diversen Bühnen. Zudem kreiert er Hörspiele und Audioinstallationen für Museen, wie z. B. das Bauhaus, Dessau und das Deutsche Historische Museum, Berlin. Nach *Oben bleiben!* (Monolog mit Gerit Kling), *Drei Morde*, *Küche*, *Bad*, *Verliebt in Lotte* und *Das kunstseidene Mädchen* ist Carsten Golbeck in diesem Jahr für die Bearbeitungen von *Der doppelte Diebstahl* und *match me if you can* am Toppler Theater verantwortlich.

CARSTEN GOLBECK

Dramaturgie *Der doppelte Diebstahl*
und *match me if you can*



Natursteinbetrieb HERRSCHER OHG



- Grabmale, Marmorhandel
- Naturstein- und Steinmetzarbeiten
- Steinrenovierungen
- Bad- und Küchenabdeckungen

91541 Rothenburg ob der Tauber · Am Igelsbach 5
Telefon (09861) 2967 · Telefax (09861) 4271

DANIEL BREITFELDER

Darsteller *Der doppelte Diebstahl*



Daniel Breitfelder, geboren 1981 in Augsburg, absolvierte 2005 die Schauspielausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München.

Neben Engagements u.a. am Theater Bonn, Staatstheater Hannover, den Wuppertaler Bühnen und an den Münchner Kammerspielen ist er sowohl als Sprecher als auch im Film- und Fernsehbereich tätig. Er arbeitete u.a. mit den Regisseur*innen Anne Lenk, Claudia Bauer, Volker Lösch und Alice Buddeberg. Als Teil des Kreativteams *sechzig90* seit 2009 folgt 2020 die Gründung des Kollektives *Produktionsbüro Petra P.* zusammen mit Regisseur Sebastian Kreyer und Johannes Brüssau. Als queere Künstlervereinigung nähern sie sich Stoffen, um die Kulturszene mit einer weiteren Farbe zu bereichern, um das zu erzählen, was an festen Theaterhäusern so nicht möglich scheint.

Breitfelder entwickelte die eigene queere Partyreihe *Chin Chin* und zelebriert mit Künstler*innen der Sparten Performance, Tanz, und Bildender Kunst, Diversität und Toleranz. Neben Tätigkeiten als Schauspieldozent ist er seit Beginn der Pandemie mit seiner aktivistischen Kunstfigur, dem *Rhein Ranger* tätig. Als Kabarettist, Teil der internationalen Initiative *SAVE THE WORLD*, Sprachrohr, Artist, Visionär und Performer in einem. Unter anderem mit seinem TedxTalk *How plastic changed my life. A Story of a Ranger* sensibilisiert er die Menschen, den Konsum von Plastik und Lebensmitteln betreffend und den Umgang mit diesem Planeten im Großen zu überdenken und setzt sich mit der Frage auseinander wie Kunst und Umweltschutz vereinbar sind. (instagram/facebook @climatechanger_rheinranger) Daniel Breitfelder lebt in Bonn.

Unseren Gästen sollte Daniel Breitfelder noch aus den Stücken *Kunst* (2020) und *Der Kredit* (2021/2022) bekannt sein.



STEFAN GOSSLER

Darsteller *Der doppelte Diebstahl*

Stefan Gossler wurde in Siegen geboren. Nach dem Abitur erhielt er seine Schauspielausbildung bei Else Bongers in Berlin. Während dieser Zeit hatte er sein erstes Theaterengagement am Grips-Theater Berlin, wo er seither immer wieder in verschiedenen Rollen tätig war. Daneben spielte er Hauptrollen am Hansa-Theater Berlin, wie z.B. den Pfeiffer in *DIE FEUERZANGENBOWLE* oder den Albert Leroi in *OSCAR*.

1983 entdeckte er am *Institut für Lebensmut - Politisches Kabarett Berlin* mit *ZUKUNFT - WARUM DENN?* von Volker Ludwig und Detlef Michel seine kabarettistische Seite, die er 1987-1989 bei den *STACHELSCHWEINEN* (Berliner Literarisches Kabarett) erneut zur Geltung brachte.

Gleichzeitig übernahm er verschiedene Film- und Fernsehrollen unter namhaften Regisseuren wie Dr. E. Itzenplitz, Wolfgang Staudte, Peter Weck, H. Ballmann, Siggi Rothmund, Peter Deutsch, und vielen anderen im In- und Ausland. Weiter ist er auch bekannt als Synchron- und Hörspiel-Sprecher (Michel Keaton, Tom Berenger, Chackie Chan, Kenneth Brannagh). Die jüngeren Zuschauer dürften ihn als König Julian aus *Madagascar* wiedererkennen - oder als Torbjörn aus dem Computerspiel *Overwatch*.

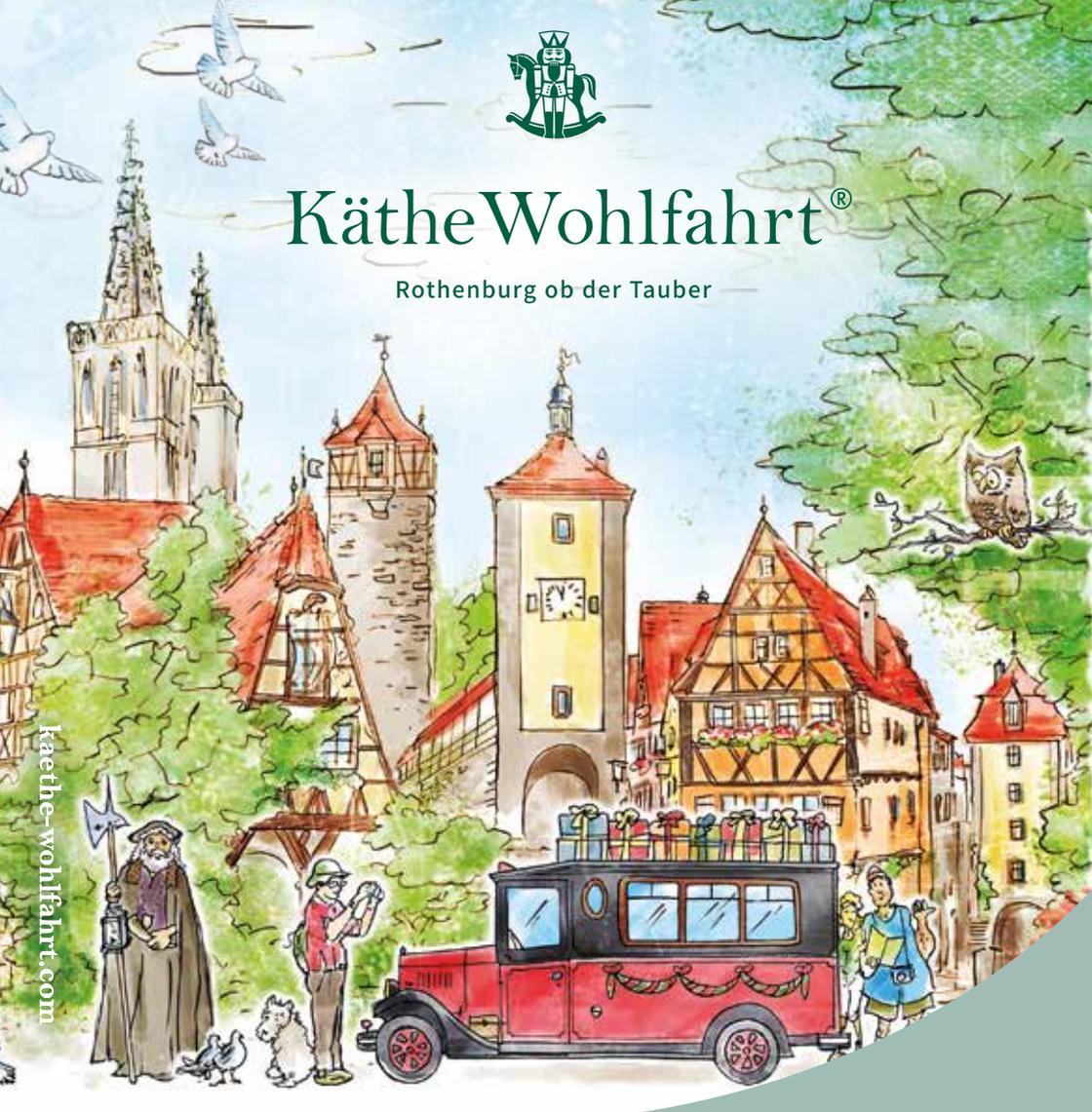
Von 2000 bis 2010 gehörte Stefan Gossler zum festen Ensemble der *JEDER-MANN* - Inszenierung im Berliner Dom unter der Regie von Brigitte Grothum. 2012 war er im Hamburger St. Pauli-Theater als Haluk in *MANNOMANN* zu sehen. 2013 bis 2018 folgen Gastspiele in Zürich (Maag Music Hall), im Capitol Theater Düsseldorf, in Bremen, Kassel, Bielefeld und Rothenburg o.d.T. (*WIR SIND MAL KURZ WEG*).

Er lebt mit seiner dänischen Frau, zwei Töchtern, sowie diversen Haustieren als freier Schauspieler in Berlin bzw. Dänemark.



Käthe Wohlfahrt®

Rothenburg ob der Tauber



kaethe-wohlfahrt.com

Käthe Wohlfahrt wünscht Ihnen viel Vergnügen im Toppler Theater

Für ein **abwechslungsreiches Shopping-Erlebnis** im traumhaften Altstadtambiente empfehlen wir Ihnen neben unseren bekannten ganzjährigen Weihnachtsfachgeschäften auch einen Abstecher in unsere Markenboutique **Rosenpavillon** (Obere Schmiedgasse 2), in **Käthes Spielzeugladen** (Obere Schmiedgasse 20) und das **Geschenkehaus am Markt** (Marktplatz 7).

www.rothenburg-shopping.com

Noch mehr Kultur genießen?

Wir empfehlen einen Besuch im ganzjährig geöffneten **Deutschen Weihnachtsmuseum**, in der Etage über dem bekannten Weihnachtsdorf von Käthe Wohlfahrt (Herrngasse 1). Erfahren Sie alles über Ursprung und Geschichte der beliebtesten Weihnachtsdekorationen.

www.weihnachtsmuseum.de



Daniel Dietrich, Foto: Ferdinand Stöckel

DANIEL DIETRICH

Darsteller *Der doppelte Diebstahl*

Daniel Dietrich wurde 1996 in Stuttgart geboren und absolvierte sein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart.

Nach einem Gastauftritt im Staatstheater Darmstadt war Daniel Dietrich bis 2022 festes Ensemblemitglied am ETA-Hofmann Theater Bamberg. Dort spielte er unter anderem in den Stücken *Romeo und Julia*, *Das Deutschland*, *Jugend ohne Gott*, *Die Polizey* oder *Der Sandmann*.

Daneben war er auch schon in einigen Kurzfilmen zu sehen, 2018 in *Später vielleicht* oder 2019 in *GOD DAMN* und in der SWR-Serie *Labale und Erben*.

Auch im Radio konnte er mitwirken: 2021 im HR beim Hörspiel *Imperium*, im SWR im Radiotatort *Terrorvögel* und zuletzt 2022 im Hörspiel *Sprich dein Gebet*, *Shimon Lévy* von Anette Fern.

Auch hinter der Bühne ist Daniel Dietrich aktiv. So leitete er von 2015 bis 2017 einen Workshop *Grundlagen Theaterarbeit* für Geflüchtete, oder zeigte sich für die Komposition beim Hörspiel *Turbovolk 3000* verantwortlich.

Am Toppler Theater in Rothenburg ist Daniel Dietrich erstmals zu erleben.

MACKIE HEILMANN

Darstellerin *Der doppelte Diebstahl*



Mackie Heilmann, Foto: Silvana Denker

Mackie Heilmann wurde in Heidelberg geboren. Nach dem Abitur studierte sie Schauspiel in Berlin.

Nach ihrem Abschluss folgten Engagements in Frankfurt, Berlin, Darmstadt, Braunschweig, Hannover, sowie Tourneen durch Deutschland und Österreich. Unter anderem bewies sie ihr komisches Talent in der Sat.1. Comedyserie als eine der drei *Weibsbilder*. Mit Ingolf Lück, Mike Krüger und Michael Kessler war sie in der für den Grimme-Preis nominierten Serie *Deutschland ist schön* zu sehen. Es folgten weitere Fernsehproduktionen und Theaterengagements wie *Boeing Boeing* und *Shoppen* an der Komödie und dem Theater am Kurfürstendamm. Als Helen in Neil La Butes *Fettes Schwein* war sie im Kammertheater Karlsruhe, am Alten Schauspielhaus Stuttgart sowie in Berlin zu sehen. Im Theater Bonn spielte sie 2013 in Katja Wolffs *Peter Pan* und 2015 Mascha in Sebastian Kreyers Inszenierung *Die Möwe*. Neben Arbeiten vor der Kamera spielte sie für die Komödie *Die Studentin und Monsieur Henri* am Winterhuder Fährhaus und danach *Das perfekte Desaster Dinner* auf Tournee und in Hamburg. 2017 spielte Mackie unter der Regie von Gerit Kling hier am Toppler Theater die Miriam in Ayckbourns *Falsche Schlange* und ist damit seitdem an der Seite von Gerit und Astrid auf Tournee. Sie war in der Comödie Dresden in *Der Nanny* und in *Winterspeck* zu sehen. Im April und Mai spielte Mackie die Jane in *Stolz und Vorurteil *oder so* der Komödie am Kurfürstendamm unter der Regie von Christopher Tölle.

Mackie sagt: „Die letzten fünf Jahre habe ich als besonders ereignisreich erlebt und freue mich, nach dieser Zeit wieder in Rothenburg zu sein, zu sehen, was hier los war, die RothenburgerInnen zu treffen und meinen tollen KollegInnen jeden Abend in die Augen zu sehen!“



Foto: Richard Oppelt

Schon als das Wildbad im Jahr 1903 als Kurhotel ersten Ranges eröffnet wurde, war offensichtlich, dass dies immer ein besonderer Ort sein würde. Das schlossartige Gebäude ist ein einmaliges architektonisches Ensemble mit Giebeln, Türmchen, Balkonen, Terrassen und romantischen Erkern. Unter seinem Erbauer Friedrich Hessing erlebte das Wildbad bis 1917 seine „goldenen Jahre“. Damals fanden im prachtvollen Rokosaal Konzerte, Matineen und festliche Galadiner statt. Im imposanten Theatersaal sorgten stimmungsvolle Inszenierungen für Begeisterung.

Auch heute ist das Wildbad ein Ort, der alle Sinne berührt. Seit den 1980er Jahren ist das Haus im Besitz der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und hat sich weit über die Region hinaus einen Namen als Ort von Kunst und Kultur gemacht. Immer zwischen Ostern und Erntedank lädt das Wildbad sonntags zu KULTUR UM 3 UHR ein. Bei klassischen Konzerten, Gesang, Kabarett oder Vernissagen entfaltet sich der ganze Zauber des Hauses. Alle Kulturveranstaltungen finden kostenfrei auf Spendenbasis statt. Hier eine kleine Auswahl:

- So, 25.06. / 13 Uhr** Park Pittoresk Führung. Gartenführung durch den Landschaftsgarten Wildbadpark
- So, 25.06. / 15 Uhr** Julia Küßwetter (Klavier). Konzert
- So., 25.06.–Do., 29.06.** „Jeder Tag ein Geschenk – Lebenszeit gestalten“. Haustagung
- Do., 29.6. / 14 Uhr** Kunst-Tag 2023. Arianna Moroder hat 2022 die Installation „Paradise now“ im Wildbad geschaffen. Sie thematisiert Fragen nach „Zeit“ und „Vergänglichkeit“, denen sich der Kunst-Tag in Vorträgen, Gesprächsrunden und künstlerischen Interventionen widmet.
- So., 02.07. / 13.30 Uhr** TSV Tanzcafé. Tanz und Musik für jede und jeden.
- So., 02.07. / 15 Uhr** Kammerkonzert der HfM Würzburg. Konzert
- So., 02.07. / 15 Uhr** „Natur im Fokus“. Fotoworkshop für Kinder.
- So., 16.07.–Do., 20.07.** „Yoga – Pilgern – Achtsamkeit“. Haustagung
- So., 06.08. / 13.30 Uhr** TSV Tanzcafé. Tanz und Musik für jede und jeden.
- So., 13.08. / 15 Uhr** Ibrayim Et Nazar (Violine). Konzert
- So., 20.8. / 15 Uhr** „Mein Wildbad“. Sonderführung mit Nora Heise

Weitere Infos

Unser Sonntagscafé ist jeweils von 13.30–17 Uhr geöffnet. Im Wildbad ist noch viel mehr los! Und 56 Zimmer können Sie auch direkt hier buchen: www.wildbad.de



BRITTA BOEHLKE

Darstellerin *match me if you can*



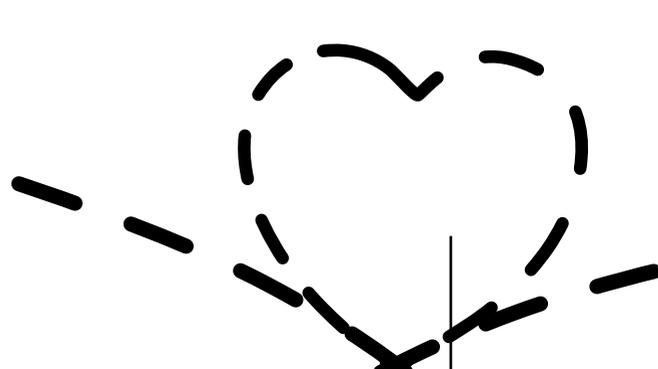
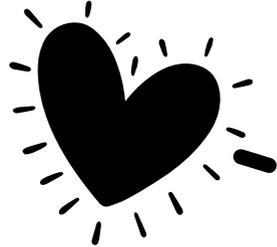
Britta Boehlke, 1986 in Oberhausen geboren, erhielt ihre Schauspielausbildung an der staatlichen Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.

Bereits in ihrem letzten Studienjahr spielte sie unter der Intendanz von Ulrich Khuon am Thalia Theater Hamburg. Es folgte ein dreijähriges Engagement am Theater Magdeburg. Seit 2012 arbeitete sie als freie Schauspielerin, u. a. am Maxim Gorki Theater Berlin, am Staatstheater Stuttgart, den Städtischen Bühnen Osnabrück, bei den Bad Hersfelder Festspielen unter der Leitung von Holk Freytag, am Theater Lübeck und am Stage Operettenhaus Hamburg - mit Udo Lindenberg's Musical-Produktion *Hinterm Horizont*.

Zuletzt war Britta Boehlke 2016 am Toppler Theater in der Rolle der Jana in *Drei Morde Küche Bad* zu sehen. Es folgten Rollen am Vorarlberger Landestheater in *Effi Briest*, am NaTo Theater Leipzig in *Zack Zack Zack* und im Theater Combinale im Stück *Alles nichts*.

Auch im Fernsehen war sie zwischenzeitlich häufiger zu sehen, zuletzt in der ARD Serie *Die Pfefferkörner* und in der ZDF Serie *Notruf Hafenkante*.

Am Toppler Theater wird Britta Boehlke zum zweiten Mal zu sehen sein, dieses Mal in der Dating-APP Komödie *match me if you can*.



ALEXANDER WIPPRECHT

Darsteller *match me if you can*

Alexander Wipprecht erhielt seine Ausbildung zwischen 1997 und 2001 an der Schauspielschule DER KELLER in Köln. Engagements führten ihn unter anderem an das Schauspielhaus Hamburg, das Ernst Deutsch Gastspiele Theater Hamburg, das Schauspielhaus Köln, das Forum Freies Theater Düsseldorf und das Rheinische Landestheater Neus.

Zu sehen war er in Stücken wie *Romeo und Julia auf dem Lande*, *Wer hat Angst vor Virginia Woolf*, *das Leben des Galilei* oder dem *Kaufmann von Venedig*. Am Toppler Theater war er bereits in den Produktionen *Wir sind mal kurz weg* (2018) und *Kunst* (2020) zu sehen

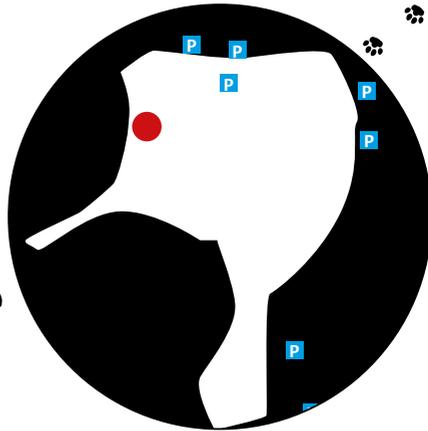
Aber auch in TV-Filmen und Kinoproduktionen ist Alexander Wipprecht seit 1998 immer wieder zu erleben. So war er schon in *Der Krieger und die Kaiserin*, *Nachtschicht* und *Die Geisterfahrer* zusehen. Hinzu kamen immer wieder Auftritte und Rollen in etlichen TV-Serien, wie *Notruf Hafenkante*, *Doppelter Einsatz*, *Soko-Köln* oder *Jerks*.

Seit 2018 hatte Alexander Wipprecht auch immer wieder prominente Auftritte in Sketchen und Einspielern der *Heute Show* auf ZDF und dürfte damit einem Großteil unseres Publikums mehr als bekannt sein.



WEGE ZUM THEATER

So finden Sie uns



Vom P5 am Bezoldweg neben dem Klingentor sind es nur fünf Minuten durch die historische Klingengasse bis zum RothenburgMuseum und Theater. Aber auch von den anderen Parkplätzen rings um die Altstadt erreichen Sie das Toppler Theater in zehn bis fünfzehn Minuten. Wir empfehlen in jedem Falle, vor der Stadtmauer zu parken. Als größeren Altstadtparkplatz gibt es den Schrankenplatz, der ebenfalls nur fünf Minuten vom Theater entfernt liegt.

Das Toppler Theater finden Sie im Nordhof des regional bedeutsamen RothenburgMuseums. Verbinden Sie einen Theaterbesuch mit einem Museumsrundgang!

Unsere Hausanschrift:

Toppler Theater, Klosterhof 6, 91541 Rothenburg ob der Tauber



SAALPLAN

Übersicht Sitzplätze

B Ü H N E													
	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14
41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28
55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42
70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57
85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72
100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87
115	114	113	112	111	110	109	108	107	106	105	104	103	102
129	128	127	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117	116
142	141	140	139	138	137	136	135	134	133	132	131	130	

Veränderung des Saalplanes:

Im Zuge der Renovierung der Zuschauertribüne sind neue Sitzplätze entstanden. Wir haben uns zudem in diesem Jahr erstmals dazu entschlossen, auf die Aufteilung unserer Sitzplätze in Kategorien zu verzichten. Dies hat den Vorteil, dass Sie nun nicht mehr darauf achten müssen, in welcher Reihe und an welchem Platz nun welche Kosten anfallen.

Neu in diesem Jahr sind die sogenannten Sozialtickets, die sogar günstiger ausfallen, als ehemalige Karten der Preisgruppe II. Sollten Sie sich den Normalpreis also nicht leisten können, zögern Sie bitte nicht ein Sozialticket zu nutzen. Es wird zu keinem Zeitpunkt ein Nachweis einer Bedürftigkeit abverlangt - Sie wissen schließlich am besten, ob Sie sich ein Ticket zum Normalpreis leisten können, oder nicht.

Ströbel Gruppe

Bau Immobilien Hausverwaltung



Theater können andere, wir machen Immobilien.

Spielbach | Rothenburg o.d.T.

www.stroebel-gruppe.com

In der Region - für die Region

Jubiläum 2023
125 Jahre
Tradition

REICHSTADT MARIEN
Apotheke Apotheke



Leistungen

- ganzheitliche pharmazeutische Betreuung (vollumfassende Beratung, Arzneimittelinteraktionsmanagement)
- Herstellung von patientenindividuellen Arzneimitteln (sterile Infusionslösungen, Salben, Cremes, Kapseln, Lösungen, Suppositorien)
- Phytotherapie
- Gesundheitscheck (Blutdruck, BMI, Blutzucker)
- Homöopathie/Biochemie
- Aromatherapie
- Kosmetikberatung
- Reise- und Impfberatung
- über 14.000 Arzneimittel für Sie vorrätig
- kostenloser Lieferservice
- ... und vieles mehr!

Reichsstadt-Apotheke | Ansbacher Straße 2 | 91541 Rothenburg
Marien-Apotheke | Marktplatz 10 | 91541 Rothenburg

www.rothenburg-apotheken.de



THEATERKARTEN

Karten kaufen und Preise

... sind im Vorverkauf durch den Rothenburg Tourismus Service am Marktplatz sowie im Rotabene Medienhaus in der Erlbacher Straße zu erhalten. Alternativ können Sie eine der über 2.000 bundesweiten Verkaufsstellen von reservix nutzen. Natürlich ist auch eine online-Buchung über www.reservix.de bzw. unsere Webseite www.toppler-theater.de möglich!

Geschenkgutscheine erhalten Sie ebenfalls über das Internet oder im Rothenburg Tourismus Service. Die Abendkasse am Theater öffnet jeweils eineinhalb Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

Rothenburg Tourismus Service (RTS)

Marktplatz 2

Telefon: 0 98 61 / 4 04 - 800

Fax: 0 98 61 / 4 04 - 529

Tickets online

www.reservix.de



Theaterbüro

An Spieltagen 17:00-22:00 Uhr

Klosterhof 6

Telefon: 0 98 61 / 8 73 87 94

info@toppler-theater.de

Rotabene Medienhaus

Erlbacher Straße 102-104

Telefon: 0 98 61 / 4 00-0

Fax: 0 98 61 / 4 00-16

Preise der einzelnen Veranstaltungen:

Der doppelte Diebstahl & match me if you can:

Normalpreis: 30,00 €, Unterstützerticket: 35,00 €,

Sozialticket: 20,00 €, Schüler- & Studententicket: 15,00 €

Ein Stück vom Himmel:

Normalpreis: 25,00 €, Unterstützerticket: 30,00 €,

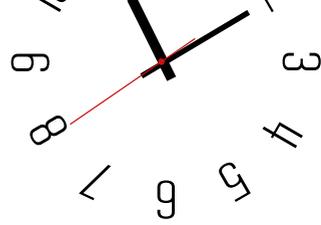
Sozialticket: 20,00 €, Schüler- & Studententicket: 15,00 €

Hans-Sachs: 12,00 €

Wir weisen explizit darauf hin, dass für Sozialtickets (auf maximal 10% der Sitzplätze beschränkt) kein Nachweis einer Bedürftigkeit erfolgt. Der Kauf unterliegt einzig der eigenen Einschätzung. Schüler und Studententickets benötigen indes einen Nachweis.

Saison 2023 SPIELPLAN

Eine Übersicht



21.6	Mi	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
22.6	Di			
23.6	Fr	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
24.6	Sa	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
25.6	So	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
26.6	Mo			
27.6	Di	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
28.6	Mi	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
29.6	Do	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
30.6	Fr	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
JULI				
1.7	Sa	16:00	<i>Theaterfest</i>	<i>Nachwuchstheaterfest</i>
2.7	So	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
3.7	Mo	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
4.7	Di	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
5.7	Mi	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
6.7	Do	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
7.7	Fr	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
8.7	Sa	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
9.7	So	20:00	Ein Stück vom Himmel	Stadtmann und Schumann
10.7	Mo	20:00	Ein Stück vom Himmel	Stadtmann und Schumann
11.7	Di	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
12.7	Mi	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
13.7	Do	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
14.7	Fr	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
15.7	Sa	20:00	Der Doppelte Diebstahl	Johann Wolfgang Goethe
16.7	So	15:00	Gitarrenachmittag	<i>Kultur im Klosterhof</i>
17.7	Mo	19:00	Musikalischer Erzählabend	<i>Kultur im Klosterhof</i>
18.7	Di	19:00	Wandeltheater mit Christian Klischat	<i>Kultur im Klosterhof</i>
19.7	Mi	19:00	Eine Nacht der Roaring Twenties	<i>Kultur im Klosterhof</i>
20.7	Do	19:00	Jazz Trio Frankfurt	<i>Kultur im Klosterhof</i>
21.7	Fr	20:00	Hans-Sachs-Spiele	Hans-Sachs Rothenburg
22.7	Sa	20:00		
23.7	So	20:00		
24.7	Mo	20:00		

Hinweis: Die Veranstaltungen von Kultur im Klosterhof werden durch die Stadt Rothenburg ausgerichtet und finden nebenan im Innenhof des RothenburgMuseums statt.

25.7	Di	20:00		
26.7	Mi	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
27.7	Do			
28.7	Fr	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
29.7	Sa	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
30.7	So	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
31.7	Mo			
AUGUST				
1.8	Di	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
2.8	Mi	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
3.8	Do	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
4.8	Fr	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
5.8	Sa	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
6.8	So	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
7.8	Mo	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
8.8	Di	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
9.8	Mi	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
10.8	Do		<i>Taubertal-Festival</i>	
11.8	Fr		<i>Taubertal-Festival</i>	
12.8	Sa		<i>Taubertal-Festival</i>	
13.8	So		<i>Taubertal-Festival</i>	
14.8	Mo			
15.8	Di	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
16.8	Mi	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
17.8	Do	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
18.8	Fr	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
19.8	Sa	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
20.8	So	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
21.8	Mo			
22.8	Di	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
23.8	Mi	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
24.8	Do	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
25.8	Fr	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
26.8	Sa	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal
27.8	So	20:00	Match me if you can	Nina Hartmann und Gregor Barcal

Hotel BurgGartenpalais

Hotel - Restaurant Meistertrunk - Cafe - Weinstube
Garten mit 65 Sitzplätzen, Eingang über Klostergasse 2,
150 m zum Toppler-Theater



Herrngasse 26 · Telefon (0 9861) 6077 · E-Mail: info@burggartenpalais.de
www.burggartenpalais.de



IMPRESSUM

So kontaktieren Sie uns



EBERT malt...

Klassisch
UND modern



TEL: 0 98 61 / 70 99 49 · WWW.EBERT-MALT.DE

Herausgeber

Verein Toppler Theater e.V.
Jürgen Klätte (1. Vorsitzender)
Klostergasse 7
91541 Rothenburg ob der Tauber

Redaktion

Marian Jaworski (verantwortlich)
Fotos: Willi Pfitzinger, rolf diba, weitere
siehe Bildangaben

Theaterleitung

Jürgen Klätte
Hans-Gerhard Gross

Rechte-Hinweis

„match me if you can“ - Schultz & Schirm
Bühnenverlag GmbH, Wien.

Corporate Design

Andrea Schneider, b3k Design, Hamburg

Layout Programmheft

Marian Jaworski

Informationen

Theaterbüro: 09861 / 873 879 4
info@toppler-theater.de
www.toppler-theater.de

2008 - 2022
AUFFÜHRUNGEN

Eigenproduktionen in Bildern



Fotos: Willi Pfitzinger, rolf diba, privat, 2008-2022



RothenburgBad

ob der Tauber



Das Freibad in Rothenburg ob der Tauber

- Sprungtürme & Breitrutsche
- Liege- & Spielwiese
- Fußballfeld & Kinderspielplatz
- Restaurant

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH
Steinweg 25
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon 09861 9477-0

info@stadtwerke-rothenburg.de
www.stadtwerke-rothenburg.de



**Stadtwerke
Rothenburg**
ob der Tauber GmbH